



Regierungsratsbeschluss vom 10. Dezember 2019

Rahmenausgabenbewilligung Neue Regionalpolitik / Europäische territoriale Zusammenarbeit; Kofinanzierung des Interreg V-Projekts „Sicherstellung der grenzüberschreitenden Kommunikation im Krisenfall“ / PARTNERSCHAFTLICHES GESCHÄFT

P191739

1. Der Regierungsrat genehmigt unter Vorbehalt der Kofinanzierung durch die anderen Partner einen Finanzierungsanteil aus der kantonalen Rahmenausgabenbewilligung NRP/EtZ in der Höhe von Fr. 5'308.40 für das Projekt „Sicherstellung der grenzüberschreitenden Kommunikation im Krisenfall“ (Kostenstelle: 3408220, PSP-Element: 340822000003-01-01-32).
2. Der Regierungsrat genehmigt einen Finanzierungsanteil aus dem regionalen Bundeskredit NRP/EtZ in der Höhe von Fr. 21'332.50 für das Projekt „Sicherstellung der grenzüberschreitenden Kommunikation im Krisenfall“. Die Mittelzusprache aus dem regionalen Bundeskredit steht unter dem Vorbehalt der gleichen Beschlussfassung durch den Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft.

Begründung

Das Projekt „Sicherstellung der grenzüberschreitenden Kommunikation im Krisenfall“ dient der Beschaffung ausfallsicherer Kommunikationstechnik, um die Kommunikation im Krisenfall auf hohem Niveau grenzüberschreitend aufrechterhalten und damit die Bewältigung von Krisen sicherstellen zu können. Auf Schweizer Seite beteiligen sich die Krisenorganisationen der Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft und Aargau am Projekt.

